

AUSNAHMSWEISE: EIN VORWORT

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es gibt etwas Neues an unserem Gymnasium: den **Löhrtor-Kalender**, voll mit hoffentlich wichtigen Informationen für Sie, für Euch!

Was wollen wir mit unserem Löhrtor-Kalender erreichen?

Nun, wir haben mehrere Anliegen gleichzeitig. Das wichtigste: Wir möchten **einen regelmäßigen Kontakt** zwischen Schule und Schülern, Schule und Eltern herstellen, kurz, den Austausch von Wissenswertem **innerhalb der „Schulgemeinde“** fördern.

Dadurch möchten wir **alle mehr in das Schulgeschehen einbinden**. Das fängt mit der einfachen Information über die beweglichen Ferientage des laufenden Schuljahres an und hört bei wichtigen Beschlüssen der Schulkonferenz auf.

Wir möchten auf **Veranstaltungen** hinweisen und besonders Sie, verehrte Eltern, dazu einladen können. Wissen Sie immer, wann unser Schulorchester sein nächstes Konzert gibt oder wann eine Theaterveranstaltung ins Haus steht? Oft kommen Einladungen nicht bei Ihnen an, und Sie ärgern sich vielleicht, zu spät, nicht richtig oder gar nicht informiert worden zu sein.

Wir möchten auch von **Leistungen** berichten können, die erwähnenswert sind, sei es auf wissenschaftlichem Gebiet, sei es im Sport oder aus dem musisch-künstlerischen Bereich. Wußten Sie / wußtet Ihr, daß einer unserer Schüler einen ersten Platz im Bundeswettbewerb Latein errungen hat, oder wer im vergangenen Schuljahr vom Förderverein mit der Erasmus-Sarcerius Plakette ausgezeichnet worden ist?

Schließlich soll der Löhrtor-Kalender auch die Möglichkeit bieten, mit anderen (Eltern?) in **Kontakt** zu treten, indem man selbst eine Mitteilung oder Anregung hineinschreibt.

Wir haben an ein **dreimaliges Erscheinen** unseres Löhrtor-Kalenders gedacht: nach den Sommerferien, vor Weihnachten und vor Ostern.

Bedingt durch unsere geringen finanziellen Mittel und das Konzept, knapp über das Wichtigste zu informieren, kann der Löhrtor-Kalender keine umfangreiche Zeitung werden. Der Kalender soll vielmehr auf einem Blatt Platz finden. Er soll auch immer das gleiche Aussehen bekommen, damit er leicht zu erkennen ist. Übrigens, wir drucken auf umweltfreundlichem Recycling-Papier.

Es wäre schön, wenn unser Löhrtor-Kalender zuhause einen festen Platz an Ihrer „Pinwand“ bekäme.

RÜCKBLICK

Zum Ende des vergangenen Schuljahres haben **drei Lehrkräfte unsere Schule verlassen**, um an anderen Gymnasien ihren Dienst zu tun: Frau Baumann und Frau Stähler werden in Zukunft in Netphen arbeiten, Herr Schuwerack in Wilnsdorf. Im Zuge steigender Schülerzahlen durch weitere Klassen in den beiden Umlandgemeinden wurde eine Umschichtung von Lehrkräften unvermeidlich. So mußte auch unser Gymnasium sein Scherflein zum Aufbau der beiden anderen Schulen beisteuern. Der Weggang der oben genannten Lehrkräfte schränkt den Spielraum in der Lehrerversorgung vor allem in den Fächern Biologie und Englisch ein.

Erfreulicherweise konnte **Herr Rühl** zum Beginn dieses Schuljahres seinen Dienst **in den Fächern Mathematik und Physik an unserer Schule** beginnen.

Beim vergangenen **Abitur** wurde neben einzelnen Höchstleistungen eine ganze Reihe "sehr guter" Noten erzielt, wie Herr Thuß in seiner Abiturrede im Juni in der festlich geschmückten Aula feststellen konnte.

Die besonderen Leistungen einzelner Schüler und Schülerinnen hob unser **Förderverein** durch die Verleihung der **Erasmus-Sarcerius Plakette** hervor: Michael Beckers und Claudia Scharf wurden auf musikalischem bzw. sportlichem Gebiet damit ausgezeichnet.

Sicher haben Sie alle vom **Jahreskonzert unseres Orchesters** im Mai gehört, das nach erlebnisreicher Ungarnfahrt unter Leitung von Herrn Winand den beiden Solisten Jutta Tigges und Rüdiger Pankratz Gelegenheit bot, ihr Können in Stücken von Tschaikowsky und Mozart zu beweisen. Die Zuhörer in unserer Aula waren begeistert.

Einen festen Platz in der Reihe der zahlreichen und vielfältigen Aufführungen scheint in jüngerer Vergangenheit bei uns am Löhrtor das Genre **Musical** einzunehmen. War man vor vier Jahren mit Webbers "Joseph and the Amazing Technicolour Dreamcoat" erfolgreich gewesen, so folgte 1994 nach etwa einjähriger Anlaufzeit in einer geschlossenen Veranstaltung "Jesus Christ Superstar" des gleichen Autors. Daß man dreimal vor überfüllten Rängen spielen konnte und nur einmal noch vielleicht einhundert Fans Platz gefunden hätten, spricht allein schon für eine Leistung, die weit über den in Schulaufführungen üblichen Rahmen hinausging. Herr Reuber hatte in geduldiger Kleinarbeit die Chorproben geleitet, Schüler und Lehrer hatten gemeinsam die Partituren der über zwanzig Titel, die nicht im Handel erhältlich waren, von CDs abgehört und zusammengeschrieben, ein Orchester und eine Band probten, eine Choreographie wurde erarbeitet, Kostüme geschneidert und Kulissen gezimmert, von "Kleinigkeiten" wie Programmhefterstellung, Beschallung und Beleuchtung ganz zu schweigen und ... und ... und ... Zum Schluß wirkten an den Aufführungen jeweils über 120 Schüler und Schülerinnen mit - ein Zeichen der immensen Freude, die alle Beteiligten an der Vorbereitung und Aufführung gehabt haben müssen.

Die Begeisterung über die ersten Vorführungen des Musicals waren noch nicht verklungen, da wartete die **Theater-AG** unter der Leitung von Herrn Wyrwa mit einem Stück nach Agatha Christie auf: "Der letzte Vorhang" fügte sich ansatzlos in die großen Erfolge einer langen Tradition von Löhrtor-Inszenierungen ein.

Auf **sportlichem Bereich** fehlten in diesem Jahr nur die ganz großen Erfolge unserer Turnerinnen, die aus Termingründen an einem wichtigen Wettkampf nicht teilnehmen konnten und so anderen den Platz auf dem Siegereppchen überlassen mußten. Aber Volleyball- und Basketballerfolge bis hin zur Regierungsbezirksebene sowie eine

ansprechende Platzierung beim Bannerkampf lassen auch für die nächsten Jahre auf gute Ergebnisse hoffen.

AKTUELLES

Im Bereich der **Baumaßnahmen** in und um unser Haus sieht es trotz fast leerer Kassen der Stadt nicht ganz so schlecht aus, wie es der erste Anschein vermuten lassen könnte: In den Ferien wurde ein Beratungszimmer gebaut, drei Klassen konnten tapeziert und gestrichen werden, die Schalldämmungsarbeiten wurden in einem Flur und dem zweiten Treppenhaus vorangetrieben; auch hier werden Tapeten folgen. Das Gelände am Eingang Oranienstraße läßt aus "Gründen der Gewährleistung" leider immer noch auf sich warten. Wir erhielten mit Tischen und Stühlen neues Mobiliar, das vorwiegend den jüngeren Klassen zur Verfügung gestellt wird. Die Klassen 6 werden demnächst Regalwände erhalten.

Das neue Schuljahr hat mit geringen Unterrichtskürzungen (11 Stunden) begonnen, was nicht erfreulich ist, jedoch noch im Bereich "verkraftbar" liegt. Unsere Schülerzahl liegt nach dem Stand vom 24. 8. mit 805 nur knapp unter der Zahl des Vorjahres. Wir konnten 79 neue "5er" begrüßen und 32 Schüler und Schülerinnen in der 11 willkommen heißen. Es gibt in den Klassen 5 bis 10 überall drei Parallelklassen.

Anfang September fand unsere **Wanderwoche** statt. Sie führte zwei 10. Klassen zum Segeln nach Holland, die 10c wird im Winter eine Skifreizeit durchführen. Die Jahrgangsstufe 13 fuhr verschiedene Ziele außerhalb Deutschlands an: Eine Gruppe besuchte Norwegen, eine Spanien, eine weitere fuhr nach Schottland. Ein Kurs segelte in Holland. Vielen der "zurückgebliebenen" Klassen stand der 7. September als Wandertag zur Verfügung.

Die 6. Klassen werden am Ende des Schuljahres ihre Fahrten absolvieren.

Während der Wanderwoche führten die Klassen 9 ein erstes **Berufspraktikum** durch. Die Jahrgangsstufe 11 nahm am 7. September an einem Berufsorientierungstag teil. Kompetente Vertreter aus den Bereichen verschiedener Studiengänge, aus Industrie und Handel stellten in der Schule ihre Berufsrichtungen vor und standen unseren Jugendlichen Rede und Antwort stehen. Im November schließt daran ein zweiwöchiges Praktikum an.

DEMNÄCHST

Jede Schule muß spätestens zu Beginn eines Schuljahres die vier sogenannten "**Beweglichen Ferientage**" festlegen. An diesen Tagen findet kein Unterricht statt.

Im laufenden Schuljahr sind dies:

Montag, der 31. Oktober 1994 (Tag vor Allerheiligen)

Freitag, der 27. Januar 1995 (Tag nach der Zeugnisausgabe für das erste Schulhalbjahr)

Freitag, der 26. Mai (Tag nach Himmelfahrt)

Freitag, der 16. Juni (Tag nach Fronleichnam)

Die beiden **Elternsprechtage** müssen erst noch durch die Schulkonferenz bestätigt werden. Vorbehaltlich dieser Zustimmung werden sie am **Donnerstag, den 24. November 94, und am Mittwoch, den 3. Mai** des kommenden Jahres, stattfinden.

Am **17. September**, am kommenden Samstag also, veranstaltet die SV unserer Schule ab 14 Uhr auf dem Gelände des Löhrtorgymnasiums ein **Schulfest**. Neben Spielen für alt und jung, Musik, Tanzvorführungen und Theater wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Bitte beachten Sie das Informationsblatt der SV.

Am 23. September startet eine 26 köpfige **Austauschgruppe** unserer Schule **nach St. Petersburg**. Auf sie warten interessante 14 Tage.

Soweit, liebe Leser, unser erster Löhrtor-Kalender. Sollten Sie **Anregungen** zur Gestaltung dieses Informationsblattes haben, stehen wir anderen Ideen offen gegenüber. Wir freuen uns auf einen Gedankenaustausch!

Liebe Eltern,

wir bitten Sie, den Empfang des Löhrtor-Kalenders 1/94 durch Ihre Unterschrift zu bestätigen.

Dies soll nicht nur für die Eltern und Erziehungsberechtigten unserer jüngeren Schüler und Schülerinnen gelten. Wir möchten vielmehr auch die Schülerschaft der Oberstufe anhalten, den Kalender zuhause vorzulegen und durch Unterschrift den Erhalt bestätigen zu lassen.

Sollten Sie, liebe Eltern, Anregungen für unser Infoblatt niederschreiben wollen, können Sie dies hier gerne tun.

DATUM: UNTERSCHRIFT:

Liebe Eltern,

wir bitten Sie, den Empfang des Löhrtor-Kalenders 1/94 durch Ihre Unterschrift zu bestätigen.

Dies soll nicht nur für die Eltern und Erziehungsberechtigten unserer jüngeren Schüler und Schülerinnen gelten. Wir möchten vielmehr auch die Schülerschaft der Oberstufe anhalten, den Kalender zuhause vorzulegen und durch Unterschrift den Erhalt bestätigen zu lassen.

Sollten Sie, liebe Eltern, Anregungen für unser Infoblatt niederschreiben wollen, können Sie dies hier gerne tun.

DATUM: UNTERSCHRIFT: